

Bezirksliga Ade

FC Rottenburg feiert den Aufstieg

Zwar waren der Titel und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga bereits vor dem letzten Spiel klar - aber so eine Meisterschaft fühlt sich halt bloß mit dem Wimpel richtig an.

„Wir sind jetzt im Feiermodus“, sagte Trainer Frank Eberle nach dem letzten Saisonspiel gegen Hirrlingen, das die Rottenburger auch prompt mit 1:0 gewannen. „Nini“, widerspricht der Coach anderslautenden Darstellungen, „der Aufstieg war für uns und das junge Team in dieser Saison nicht Pflicht.“ Doch natürlich freut es ihn, das Team und den Verein umso mehr, dass es dann doch so gekommen ist. Und das, schaut man auf die ganze Saison, hoch verdient. Gerade einmal drei Niederlagen gab es bei 30 Spielen. Ein Pfund, mit dem der Meister wuchern konnte, war die Defensive, denn sie ließ die wenigsten

Treffer durch. Aber auch die Offensive war mit 78 Treffern ein Garant für eine erfolgreiche Saison.

Das letzte Spiel war zugleich ein Spiel des Abschieds, denn Estefanos Berhane verlässt den Verein Richtung TV Derendingen. Da gab es noch einen Auftritt in der Startelf für den beliebten Kicker. Die Rottenburger werden nach dem Spiel gegen Hirrlingen (Siegtoreschütze Adrian Dettling) erst einmal in den Feiermodus umschalten. Gleich am Sonntag ging es per Traktor zum Feiern nach Neustetten, in zwei Wochen reist das gesamte Team zum Saisonabschluss nach Düsseldorf.

Kurios war das letzte Spiel zwischen Dettingen/Erms und Pfullingen II: Das endete mit 10:0 für Dettingen. Wenigstens lagen beide Teams im sicheren Mittelfeld, so dass das egal war. Absteigen werden keine hiesigen Teams, sondern Genkingen, Steinhilben und Wittlingen.

Werner Bauknecht



Staffelleiter **Kurt Kuschel** (links) übergibt **Rene Hirschka** (rechts) den Meisterwimpel. Bild: Ulmer